

Ausbildungsformen

In Deutschland gibt es unterschiedliche Formen der beruflichen Ausbildung. Diese unterscheiden sich vom Inhalt, der Dauer und den Lernorten.



Schulische Ausbildung

Bei einer vollzeitschulischen Ausbildung erfolgt die gesamte Ausbildung an einer Berufsfachschule. Hier lernen die Auszubildenden sowohl die praktischen als auch die theoretischen Inhalte. Diese Form wird hauptsächlich in Bereichen wie Gesundheitsberufen (z. B. Pflege, Erziehung) oder kreativen Berufen (z. B. Kunst, Design) angeboten. Die Bezahlung in der schulischen Ausbildung hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Schulgeld ist meist nicht mehr nötig, allerdings werden einige schulische Ausbildungen nicht vergütet. Praktische Phasen können ebenfalls Bestandteil der Ausbildung sein, meist jedoch in Form von Praktika.

① Was sind mögliche Vorteile der schulischen Ausbildung?

② Was sind mögliche Nachteile der schulischen Ausbildung?



Duale Ausbildung

Die duale Ausbildung ist in Deutschland die häufigste Form der Berufsausbildung. Sie kombiniert praktische Erfahrungen im Betrieb mit theoretischem Unterricht an einer Berufsschule. Azubis arbeiten in einem Unternehmen und besuchen regelmäßig die Schule, um theoretische Kenntnisse zu erlangen. Diese Form ist in vielen Branchen, wie Industrie, Handel oder Handwerk, weit verbreitet und ermöglicht den direkten Einstieg ins Berufsleben.

③ Was sind mögliche Vorteile der dualen Ausbildung?

④ Was sind mögliche Nachteile der dualen Ausbildung?

**Außerbetriebliche Ausbildung**

Die außerbetriebliche Ausbildung ist eine Maßnahme für Jugendliche, die keinen regulären Ausbildungsplatz in einem Betrieb finden. Sie wird von Bildungsträgern wie Berufsbildungszentren oder sozialen Einrichtungen durchgeführt, oft in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter. Ziel ist es, den Jugendlichen eine anerkannte Berufsausbildung zu ermöglichen und sie langfristig in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Neben der fachlichen Ausbildung erhalten die Teilnehmenden Unterstützung durch sozialpädagogische Betreuung und Bewerbungstraining. In vielen Fällen wird angestrebt, die Auszubildenden später in betriebliche Ausbildungsplätze zu überführen.

- ⑤ Was sind mögliche Vorteile der außerbetrieblichen Ausbildung?
- ⑥ Was sind mögliche Nachteile der außerbetrieblichen Ausbildung?
- ⑦ Recherchiere für zwei Ausbildungsstellen deiner Wahl folgende Faktoren.

Name:

Name:

Art der Ausbildung:

Art der Ausbildung:

Dauer:

Dauer:

Ausbildende Betriebe in der Region:

Ausbildende Betriebe in der Region:

Name der Berufsschule:

Name der Berufsschule:

Vergütung: 1. LJ, 2. LJ, 3. LJ

Vergütung: 1. LJ, 2. LJ, 3. LJ

weitere Finanzierungsmöglichkeiten:

weitere Finanzierungsmöglichkeiten:

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung: